

Einfach mal DANKE sagen

*Die schönsten gemeinsamen Momente als individuelles Fotogeschenk zum Muttertag
Elegante Rahmen und hochwertige Fotobücher von WhiteWall*

Frechen, den 16. April 2020 – Bei der Suche nach einem individuellen Muttertags Geschenk stehen Fotos als Erinnerungen an gemeinsame Momente ganz oben auf der Ideenliste. Gerade in Zeiten, in denen ein Besuch nicht ohne weiteres möglich ist, sind es Bilder, die bleiben und uns einander nahe sein lassen. Für alle, die der besten Mutti der Welt danke sagen möchten, hat das Online-Fotolabor [WhiteWall](#) genau das Richtige.

„Mutter, wir danken dir“, hieß es schon bei Lorient so trefflich und Recht hat er. Ob ihre Engelsgeduld bei den Hausaufgaben, Trost beim ersten Liebeskummer oder ihre grenzenlose Liebe, egal, was passiert – Anlässe wie der nahende Muttertag erinnern uns gern an all das, wofür wir unseren Müttern dankbar sind. Und wie lässt sich das besser ausdrücken, als mit Fotos, die gemeinsamen Momente unvergessen werden lassen?



Wie wäre es mit dem gelungenen Mutter-Tochter-Selfie aus dem vergangenen Sommer im modischen [Pop-Art Rahmen](#), der das Foto zum Leuchten bringt? Oder vielleicht das allererste Foto damals als Baby auf Mamas Arm – eine eingescannte Schwarz-Weiß-Aufnahme gerahmt in Massivholz und versehen mit einem farblich abgestimmten [Passepartout](#), das den Retro-Look unterstreicht? Ist das perfekte Bild erst einmal gefunden, bietet WhiteWall mit über 100 Rahmenvarianten das passende Finish für jedes Motiv, sodass aus ihm im Handumdrehen genau das hochwertige Geschenk wird, das unser Lieblingsmensch verdient.

Vielleicht schafft die aktuelle Situation aber auch gerade genau jetzt die Zeit, die wir normalerweise nicht finden, um die unzähligen unsortierten Fotos auf dem Smartphone durchzuschauen und die besten für ein liebevoll gestaltetes [Fotobuch](#) auszuwählen. „Weißt du noch damals, Mama?“

Gerahmte Erinnerungen © WhiteWall.com

könnte der Titel für ein Best-of-Album aus den vergangenen Monaten oder Jahren lauten. Als Echtfotobuch oder Direktdruck, mit einem eleganten Ledereinband oder bedrucktem Leinencover, haptischem Premium-Papier in matt oder beeindruckendem Hochglanz – mit den zahlreichen Finishing-Optionen und Formaten bei WhiteWall wird aus der eigenen Highlight-Auswahl ein individuelles Erinnerungsstück, das das Mutterherz höher schlagen lässt.



Individuelle Fotobücher als Highlight-Auswahl © WhiteWall.com

Tim Raue und WhiteWall: Gaumen trifft Augenschmaus

Es gibt nichts Schöneres, als eine persönliche Leidenschaft zu teilen. Diese Philosophie verfolgt Tim Raue nicht nur, wenn er raffinierte Gerichte kreiert, sondern auch bei der Einrichtung seines Restaurants Sra Bua im Berliner Hotel Adlon Kempinski. Ganz bewusst findet der Esprit Asiens, den Raue seinen Gästen auf die Teller bringt, seine Entsprechung im Interieur der Gästeräume – und das besonders in den insgesamt 24 Fotografien fernöstlicher Landschaften an den Wänden.



Petersburger Hängung im großen Gästeraum des Sra Bua © Martin Leuze, Schnittfilm, WhiteWall.de

Mit einer maßgeschneiderten Restaurant-Konzeption wollte der zweifache Sternekoch seine Begeisterung für die asiatische Kultur mit seinen Gästen teilen, für die Umsetzung einer Analogie von Visuellem und Kulinarischem beauftragte er deshalb das Fotolabor [WhiteWall](#). Die Berliner Marke steht für die Verbindung von modernster Technik und gekonntem Handwerk. Gestalterische Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Motive, Kaschierungen und Hängungen erhielt Tim Raue von Deko-Expertin Annika Vonjahr und ihrem Team. Als Regional Managerin der [WhiteWall Stores](#) ist sie auf die persönliche Beratung von Geschäftskunden spezialisiert, die für ihre Büros oder Gasträume eine individuelle Wandgestaltung mit Fotografien wünschen oder kreative Anregungen suchen. „Um ein Abbild der Vielfalt Asiens zu schaffen, empfahlen wir für das Herzstück des Sra Bua Designs eine Komposition im Stil der Petersburger Wand. Im großen Gästeraum wechseln sich 14 echte Fotoabzüge in unterschiedlichen Farbschattierungen, Formaten, Kaschierungen und Rahmungen ab und bilden so eine angenehme Variation in der Komposition“, erklärt die Expertin. Auch die zehn weiteren Bilder in den kleineren Räumen illustrieren das Restaurant im Ergebnis so, dass die Gäste nicht nur am Gaumen, sondern auch durch die Raumgestaltung das Gefühl haben, sie seien tatsächlich in Asien. Das konsequent umgesetzte Gestaltungskonzept und die handwerkliche Präzision von WhiteWall entsprechen Raues Interpretation einer modernen panasiatischen Küche. „Einer der Gründe, warum ich mich für WhiteWall entschied, ist das Label ‚Made in Germany‘. Diesen regionalen Bezug schätze ich auch bei meinen Gastro-Lieferanten und unterstütze dies deswegen gerne“, resümiert Tim Raue im [Video-Interview das Ergebnis der Zusammenarbeit](#).



Traditionelle Kunst und Fotografien © Martin Leuze, Schnittfilm, WhiteWall.de

Über Annika Vonjahr

Annika Vonjahrs Interieur-Reise begann im Jahr 2008 bei WhiteWall. Neben ihrem Studium der Literaturwissenschaften absolvierte sie ein Praktikum in dem damals nur wenige Monate alten Fotolabor und erkannte dabei rasch, dass sich ihre Liebe zur Kunst nicht nur auf die Literatur beschränkt, sondern ihr Herz auch für Fotografie und Design schlägt. Sie ist WhiteWall bis heute treu geblieben und blickt nun auf viele Jahre Erfahrung im Home-Decor-Bereich zurück: Ob als Art Consultant, Leiterin in der Editions-galerie LUMAS oder heute als Regional Managerin der drei WhiteWall Stores – Vonjahrs Arbeit steht immer für die Verbindung von Kreativität und Qualität.



Gemeinsam mit ihren Teams in den Stores berät sie die Kunden mit Tipps und Tricks zum Thema Fotoveredelungen und Wanddekoration, indem sie individuelle Raum-Simulationen entwirft oder persönliche Vor-Ort-Termine wahrnimmt.

Über WhiteWall

WhiteWall ist eine Marke der Berliner Avenso GmbH, die das Fotolabor sowie den Online-Fotodienstleister WhiteWall.de seit 2007 betreibt. Hobby- und Profifotografen weltweit schätzen die herausragende Qualität von WhiteWall. Zusammen mit der Marke LUMAS demokratisiert die Avenso GmbH seit über zehn Jahren mit handsignierten Editionen von namhaften Künstlern aus der ganzen Welt den Kunstmarkt. Alle fotografischen Werke und Produkte der Avenso GmbH werden ausschließlich vom Fotolabor WhiteWall in Frechen, bei Köln, produziert und versendet.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

10 Tipps zur Wandgestaltung mit den eigenen Fotografien

Ob Familienportraits, Landschaftsaufnahmen oder der Schnappschuss aus dem letzten Urlaub: Jeder hat mindestens einen Ordner voller Fotos auf dem Computer, die nicht auf der Festplatte verstauben sollten. Ist erst die richtige Entscheidung für die eigenen vier Wände getroffen, wird es oft schwierig bei der Umsetzung. Vor allem die Wahl des passenden Produkts oder die perfekte Zusammenstellung der Bilder bergen kleine Hindernisse. Jan-Ole Schmidt ist in seiner Freizeit begeisterter Fotograf und arbeitet als Produktmanager bei WhiteWall. Worauf man achten sollte, wenn man sein Zuhause mit den persönlichen Lieblingsfotos dekorieren möchte, verrät er in zehn praktischen Tipps.



Jan-Ole Schmidt, Fotograf und Produktmanager bei WhiteWall

Tipp 1: Ein Thema für die Wand

Jan-Ole Schmidt: „Ein einheitliches Themengebiet für die zu gestaltende Wand wirkt harmonisch, konzentriert die Blicke auf das Wesentliche und macht die Wandgestaltung insgesamt aussagekräftiger.“

Tipp 2: Das richtige Foto

JOS: „Die präsentierten Fotos sagen viel über Sie aus. Die Wahl des oder der richtigen Fotos sollte daher nicht unterschätzt werden.“

Tipp 3: Das richtige Maß

JOS: „In kleine Räume gehören eher wenige, dafür aber große Bilder. Viele kleine Bilder lassen den Raum insgesamt kleiner erscheinen und bieten sich demnach bei größeren Räumen an. Wenn wuchtige Möbel viel Platz des Zimmers einnehmen, sollten Sie großformatige Bilder dazu hängen, damit Ihre Fotos nicht untergehen.“

Tipp 4: Farbe bekennen

JOS: „Ohnehin schon farbige Wände sollten eher mit reduziert bunten Fotos dekoriert werden, damit der Raum nicht überladen wirkt. Ein Passepartout bietet sich an, um das Bild von seinem Hintergrund abzugrenzen und Ruhe in die gesamte Wandgestaltung zu bringen.“

Tipp 5: Zusammenhänge herstellen

JOS: „Es wirkt besonders stimmig, wenn sich ein Farbton bzw. seine Komplementärfarbe oder ein Material in verschiedenen Einrichtungsgegenständen und Bildern wiederholt. Zeigen Sie Liebe zum Detail und lassen Sie auch dargestellte Muster oder Materialien in anderen Einrichtungs-Elementen wieder auftauchen. Bei WhiteWall bieten wir z.B. zahlreiche Farbnuancen für Passepartouts, damit Sie auf jeden Fall den passenden Farbton für Ihr Bild finden.“

Tipp 6: Der richtige Rahmen

JOS: „Wählen Sie einen Bilderrahmen, der sich durch Farbe oder Material in anderen Einrichtungs-Elementen wiederfindet. Berücksichtigen Sie, dass der Rahmen ein Teil des Bildes wird und mit beeinflusst wie das eigentliche Foto schlussendlich wahrgenommen wird.“

Tipp 7: Der richtige Platz

JOS: „Die richtigen Lichtverhältnisse für Ihr Foto sind besonders wichtig – ein Bild in einer dunklen Ecke geht optisch unter. Genauso können große Fenster möglicherweise unerwünschte Reflexionen und Spiegelungen hervorrufen.“

Tipp 8: Die richtige Hängung

JOS: „Bilder, welche auf Augenhöhe platziert sind, fallen als erstes ins Auge. Die Wahl der optimalen Augenhöhe hängt davon ab, ob Sie Ihre Bilder hauptsächlich sitzend oder stehend betrachten. Falls Sie mehrere Bilder kombinieren möchten, sollten Sie die schönsten Fotos mittig bzw. weiter oben platzieren – so werden diese zuerst wahrgenommen.“

Tipp 9: Optimal Arrangieren

JOS: „Falls Sie mehrere Bilder miteinander kombinieren möchten, sollten Sie diese vorher auf dem Boden anordnen und sortieren. Bewegen Sie die Bilder solange hin und her, bis Sie das optimale Arrangement gefunden haben.“

Tipp 10: Die richtige Drucktechnik

JOS: „Wenn Sie möchten, dass Ihre Wandgestaltung auch nach Jahren nichts von ihrer Schönheit verloren hat, sollten Sie sich nicht vom Preis abschrecken lassen. Beachten Sie: Jedes Bildträgermaterial strahlt etwas Besonderes aus und beeinflusst das Gesamtergebnis maßgeblich. Mit der richtigen Wahl kreieren Sie Ihr ganz persönliches Kunstwerk, das Ihnen im Idealfall ein Leben lang Freude bereitet.“

Weitere Tipps und Anregungen rund um das Thema Fotografie finden Sie im WhiteWall Online Magazin: <http://magazin.whitewall.com/>



Welches Bild kommt an die Wand? Bei der Wandgestaltung gibt es einiges zu beachten © WhiteWall.de

Inneneinrichtung im Fokus: Fotografie trifft auf Design

- Innenarchitektin Susanne Kaiser über ideale Raumgestaltung mit Bildern
- [WhiteWall](#) Ambassador Chantal Weber gibt Tipps für gelungene Interior-Fotografie

Berlin, 4. Mai 2017 – Eine Fotografin und eine Innenarchitektin haben auf den ersten Blick nicht zwingend etwas gemeinsam – die folgenden zwei schon: Sie lieben Fotografien und arbeiten täglich mit ihnen. Susanne Kaiser setzt als Raumdesignerin in ihrem Job gezielt Bilder ein, um den Charakter eines Zimmers zu unterstreichen. [WhiteWall](#) Ambassador Chantal Weber bringt hingegen ihre Liebe zu klaren Linien in Interior-Fotografien zum Ausdruck. Beide Frauen sind Expertinnen beim Thema Inneneinrichtung und haben doch einen unterschiedlichen Blickwinkel. Für WhiteWall haben sie ihre Toptipps für gute Interior-Fotografie und -Gestaltung mit Bildern zusammengestellt.



Susanne Kaiser © WhiteWall Bilderwelt, Tommaso Altamura, EyeEm

[Susanne Kaiser](#) ist seit 15 Jahren leidenschaftliche Innendesignerin. Für ihre internationalen Kunden richtet sie luxuriöse Hotels, stylische Restaurants und noble Penthouse-Wohnungen ein. Die Begeisterung für die Gestaltung von Räumen, wie man mit Farbe, Licht, Kunstwerken, Fotografien und der richtigen Möblierung einen Ort verändern kann, hat die Wahl-Berlinerin schon in der Jugend entdeckt.

Sie schätzt WhiteWall als verlässlichen Partner, wenn es um die perfekte Kaschierung von Fotografien geht. Ob ein einzelnes, großes Foto unter Acrylglas oder eine Zusammenstellung vieler kleiner gerahmter Motive, Kaiser weiß sie zu inszenieren: „Große Bilder hänge ich zumeist in elementare Räume wie den Wohn- oder Essbereich, denn sie sind ein eindeutiges Statement. Viele verschiedenformatige Bilder an einer Wand kommen am besten als Petersburger Hängung zur Geltung. Früher war diese Wandgestaltung vor allem zu Repräsentationszwecken beliebt, da die Hausherren zeigen wollten, wie viele

Kunstschätze sie besitzen.“ Kaiser inszeniert die Petersburger Hängung hingegen lieber modern und setzt sie vor allem an Wänden mit wenig Platz ein, wie etwa einem Treppenaufgang oder in einem kleinen Zimmer: Wichtig in diesem Fall ist, die Bilder raumfüllend zu hängen und etwa einen thematischen Zusammenhang zu finden. So sorgt beispielsweise eine einheitliche Rahmung bei vielen unterschiedlichen Motiven für etwas mehr Ruhe im Gesamtbild.

[Chantal Weber](#) absolvierte ihre Ausbildung als Fotografin mit dem besten Abschluss ihres Jahrgangs. Im anschließenden Design- und Kommunikationsstudium setzte sie ihren Schwerpunkt auf „Bühnen-Fotografie“; so entstand ihre bis heute anhaltende Liebe zu Fashion-, Design- und Interior-Fotos. Die besondere Stärke der heute in Hamburg lebenden Fotografin ist bei all ihren Bildkompositionen ihr Auge für eine feine Linienführung. Dafür legt sie auch schon mal selber Hand an: „Je nach Blickwinkel komme ich nicht drum herum, in das Dekor einzugreifen – Möbel zu verrücken oder Accessoires umzustellen –, damit die Wirkung des Fotos optimal ist. Unnötige Dinge, die niemand vermissen würde, räume ich immer aus dem Weg, denn je ordentlicher ein Raum wirkt, desto schöner wird das Foto.“

Die TOP 5 Tipps der Interior-Fotografie von Chantal Weber



Chantal Weber

Das Licht

Das Tageslicht sollte mit vorhandenen Lichtquellen kombiniert und durch zusätzliche Beleuchtung im Innenraum unterstützt werden. So setzt man die Inneneinrichtung am besten in Szene und erzielt ein ideales Ergebnis.

Die Tageszeit

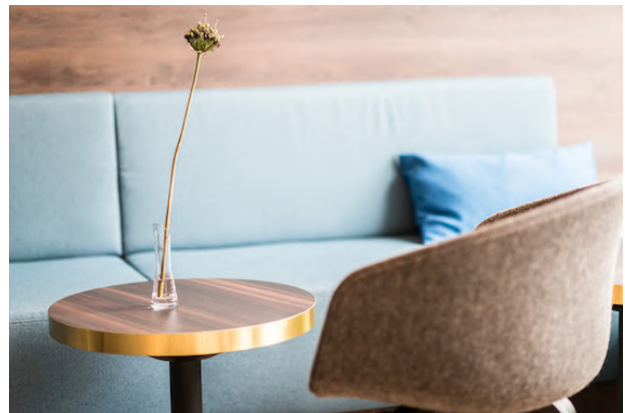
Eine gute Kalkulation der Tageszeit ist ein Muss. Wo steht die Sonne? Wann ist es zu hell oder zu dunkel? Ist eine Nachtstimmung gewünscht oder soll der Raum sonnendurchflutet wirken? Werden diese Faktoren berücksichtigt, gelingt die perfekte Bildsprache.

Die Perspektive

Um die Größe eines Raums vorteilhaft zu zeigen, empfiehlt es sich, niemals gerade Wände zu fotografieren, sondern einen interessanten Blickwinkel zu wählen. Zum Beispiel eignen sich Ecken in Räumlichkeiten ideal, um eine gewisse Tiefe im Bild zu erzeugen. Der Raum erscheint größer und wohnlicher. Auch lohnt sich die Kameraperspektive zu wechseln – nicht immer ist unsere Augenhöhe die beste Lösung.



Tiefe durch Perspektivwechsel © Chantal Weber



Close-up-Shot © Chantal Weber

Die Wahl des Objektivs

Entsprechend der Größe des Zimmers muss die Brennweite des Objektivs gewählt werden. Sehr starke Weitwinkel-Objektive verzerren zwar zunächst die Ansicht, können jedoch in einer Bildbearbeitungs-Software optimiert werden. So werden auch kleine Räume in einem Foto zu wahren Raumwundern.

Die Details

Eine Location bietet oft viele kleine Details, die durch Close-up-Shots eingefangen werden können. Hierfür empfiehlt sich eine lange Brennweite mit offener Blende und die Wahl einer guten Perspektive: Einzelne Objekte stehen im Fokus, während der Raum im Hintergrund verschwimmt, aber dennoch wahrnehmbar ist. So kann eine besondere Stimmung im Bild erzeugt werden.

Wandgestaltung für Geschäftskunden: Wie gekonntes Interieur die Markenbotschaft stärkt

- Gastronomie, Hotellerie und Versorgungsbranche profitieren von professionellen Inneneinrichtungskonzepten mit Bildern
- Annika Vonjahr von [WhiteWall](#) erklärt Bedeutung von stimmigem Wanddesign für Unternehmen

Berlin, 6. Juli 2016 – Ob Restaurant, Hotel, Büro oder Krankenhaus – das Interieur kann einen großen Beitrag zur Stärkung der Markenbotschaft leisten und diese nach innen und außen tragen. Gekonnt umgesetzt erhalten die Kunden direkt beim Ankommen einen positiven Eindruck von Qualität, Professionalität und Individualität des Unternehmens. Welche Rolle dabei die richtige Wandgestaltung spielt, zeigt Annika Vonjahr, Decor-Expertin von WhiteWall, anhand von Praxisbeispielen.

Sra Bua von Tim Raue: Restaurantbesuch wird zum Erlebnis

Ganz bewusst findet der Esprit Asiens in [Tim Raues Sra Bua](#), das mit Platz 34 zu den 50 besten Restaurants weltweit gehört, seine Entsprechung im Interieur der Gästeräume. Dies gelingt vor allem durch die insgesamt 24 Fotografien fernöstlicher Landschaften an den Wänden. „Um ein Abbild der gewünschten Vielfalt zu schaffen, empfehlen wir für das Herzstück des Sra Bua Designs eine Komposition im Stil der Petersburger Wand. Echte Fotoabzüge in unterschiedlichen Farbschattierungen wechseln sich in Formaten, Kaschierungen und Rahmungen ab und bilden so eine angenehme Variation in der Komposition“,



Tim Raue überzeugt mit Geschmack – in seiner Küche und im Interieur seines Restaurants Sra Bua © WhiteWall.com

sagt Annika Vonjahr. „Die Bilder illustrieren das Restaurant auf eine Weise, so dass die Gäste nicht nur am Gaumen, sondern auch durch die Raumgestaltung das Gefühl haben, sie seien tatsächlich in Asien.“

Keine Chance für weiße Wände – Gestaltung in Kliniken

Die richtigen Fotografien repräsentieren auch das Krankenhaus als Marke mit seinen Werten und seinem Engagement. Bilder können einen bedeutenden Einfluss auf die emotionale Befindlichkeit eines Patienten haben, indem sie beruhigend wirken oder eine positive Stimmung schaffen. „In erster Linie geht es den Kliniken, die mit Gestaltungsaufträgen auf uns zukommen darum, dass sich Personal wie Patienten wohlfühlen. Die Freude an den Bildern steht im Vordergrund“, so die Decor-Expertin Vonjahr. Noch ein wichtiger Faktor: Dekorationen sollten aus nichtbrennbaren, zumindest jedoch aus schwer entflammaren Stoffen gefertigt sein. Die Lösung sind Trägermaterialien, die nicht nur eine Brandschutzzertifizierung aufweisen, sondern



Direktdruck auf Alu-Dibond im Krankenhaus die beste Wahl © [Volker Stosberg](#) / St. Franziskus-Hospital Münster

gleichzeitig auch die Fotografien farbecht und detailgetreu wiedergeben. Das [St. Franziskushospital in Münster](#) hat sich deshalb für den leichten und gleichzeitig stabilen und feuersicheren Direktdruck auf Alu-Dibond entschieden. Ein weiterer Vorteil: Das Werk lässt sich einfach reinigen und hält somit auch strengen hygienischen Vorschriften stand.

Ganzheitliches Designkonzept im Hotel

Gelungen gewählte Farben und Motive beeinflussen auch die Stimmung von Hotel-Gästen positiv. Doch für die passende Foto-Deko in der Hotellerie gibt es eine Menge zu beachten. Annika Vonjahr weiß, wie eine gelungene Umsetzung aussehen kann: „Bilder sollten



Großformatige Fotoabzüge unter Acrylglas für eine puristische Umgebung © WhiteWall.com

entweder inhaltlich oder farblich miteinander harmonieren. Ein serialer Charakter sorgt für ein angenehmes und entspanntes Ambiente, egal ob in einem bunten Art-Hotel oder in einem zurückhaltenden Eingangsbereich mit minimalistischem Look.“ Für die Inneneinrichtung empfiehlt die WhiteWall Expertin außerdem bei der Materialauswahl nicht zwangsläufig auf vertraute Produkte zurückzugreifen, sondern alle Designoptionen auszuschöpfen. Für eine kühlere, minimalistischere Umgebung eignet sich eine edle Acrylglasbeschichtung. Rahmen sorgen für eine wärmere Stimmung, vor allem in Kombination mit farblich abgestimmten einfachen oder Doppel-Passepartouts. Eine weitere Variante ist der urbane und industrielle Design-Trend mit einem Fokus auf Naturmaterialien: Hier bietet sich für farbenfrohe, naturverwandte Motive ein echter Fotoabzug auf Holz an. Für ein ganzheitliches Designkonzept kann auch eine Fotogalerie auf der Terrasse sorgen: Dank des witterungsbeständigen und robusten HD Metal Prints können Fotos auch im regengeschützten Außenbereich angebracht werden.

Über Annika Vonjahr

Annika Vonjahrs Interieur-Reise begann im Jahr 2008 bei WhiteWall. Neben ihrem Studium der Literaturwissenschaften absolvierte sie ein Praktikum in dem damals nur wenige Monate alten Fotolabor und erkannte dabei rasch, dass sich ihre Liebe zur Kunst nicht nur auf die Literatur beschränkt, sondern ihr Herz auch für Fotografie und Design schlägt. Sie ist WhiteWall bis heute treu geblieben und blickt nun auf sieben Jahre Erfahrung zurück: Ob als Art Consultant, Leiterin in der Editions-galerie LUMAS oder heute als Director und Regional-Sales-Managerin der drei WhiteWall Stores – Vonjahrs Arbeit steht immer für die Verbindung von Kreativität und Qualität.

Gemeinsam mit ihren Teams in den Stores berät sie die Kunden mit Tipps und Tricks zum Thema Fotoveredelungen und Wanddekoratation, indem sie individuelle Raum-Simulationen entwirft oder persönliche Vor-Ort-Termine wahrnimmt.



WhiteWall Berlin

Oranienburger Str. 1-3
10178 Berlin
Tel.: +49 30 200 95 420

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 10-19 Uhr



WhiteWall Düsseldorf

Grünstraße 15
40212 Düsseldorf
Tel.: +49 211 200 500 55

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-19 Uhr
Sa 10-18 Uhr



WhiteWall München

Tal 26
80331 München
Tel.: +49 89 716 802 299

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 10-19 Uhr

Weitere Infos zum WhiteWall Home-Decor-Service, Großkundenrabatte und Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme entnehmen Sie bitte dem speziellen Geschäftskundenbereich auf der Webseite: <https://de.whitewall.com/geschaeftskunden>

Ein Interview mit Annika Vonjahr lesen Sie im WhiteWall Magazin: <magazin.whitewall.com>

Über WhiteWall

WhiteWall ist eine Marke der Berliner Avenso GmbH, die das Fotolabor sowie den Online-Fotodienstleister WhiteWall.com seit 2007 betreibt. Hobby- und Profifotografen weltweit schätzen die herausragende Qualität von WhiteWall. Zusammen mit der Marke LUMAS demokratisiert die Avenso GmbH seit über zehn Jahren mit handsignierten Editionen von namhaften Künstlern aus der ganzen Welt den Kunstmarkt. Alle fotografischen Werke und Produkte der Avenso GmbH werden ausschließlich vom Fotolabor WhiteWall in Frechen, bei Köln, produziert und versendet.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

PRESSEKONTAKT

Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an:

Marieke Goethe
Director Public Relations
Avenso GmbH – WhiteWall
Ernst-Reuter-Platz 2
10587 Berlin

Tel.: +49 (0)30 46722 256
Mail: pr@whitewall.de

Mia Marjanovic
Senior PR-Beraterin
Mashup Communications
Schönhauser Allee 6/7
10119 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 91531473
Mail: pr@whitewall.de

www.whitewall.com



www.facebook.com/WhiteWall
www.twitter.com/WhiteWall_Lab
www.pinterest.com/WhiteWall